

Tristan Schmidt
Politische Tierbildlichkeit in Byzanz

Mainzer Veröffentlichungen
zur Byzantinistik

Herausgegeben von
Johannes Pahlitzsch und Günter Prinzing

Band 16



2020

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Tristan Schmidt

Politische Tierbildlichkeit
in Byzanz

Spätes 11. bis frühes 13. Jahrhundert

2020

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Die Vignette gibt ein Musterdetail der Kasel des Mainzer Erzbischofs Willigis wieder, die im Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum, Mainz, unter der Inventar-Nr. T 005 aufbewahrt wird. Der goldgelbe byzantinische Seidenstoff, aus dem die Kasel angefertigt wurde, stammt aus der Zeit um das Jahr 1000.

The vignette on the series title page reproduces a pattern detail from the chasuble of Archbishop Willigis of Mainz which is kept in the Episcopal Cathedral and Diocesan Museum Mainz under inventory no. T 005. The golden-yellow Byzantine silk material, of which the chasuble was made, dates from the period around the year 1000.

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – 215342465 / GRK1876.

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Umschlagmotiv:

Abbildung von Kaiser Alexios V. Dukas Murtzuphlos im Geschichtswerk von Niketas Choniates (Handschrift von ca. 1240-1260); ÖNB/Wien, Cod. Hist. gr. 53, fol. 291v.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet at <http://dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2020
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum
Printed in Germany

ISSN 0947-0611
ISBN 978-3-447-11365-6

Für

Silvia, Thomas

Mari und Johannes

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	XI
Danksagung	XV
1. Einleitung.....	1
1.1 Tierbildlichkeit im „politischen Diskurs“	1
1.2 Forschungsstand.....	3
1.3 Zielsetzung.....	7
1.4 Aufbau der Arbeit	10
2. Theoretische Grundlagen.....	13
2.1 Tierbildlichkeit im Rahmen konsensbasierter Zeichenkommunikation ...	13
2.2 Codes, symbolische Ordnungen und Diskurse.....	14
2.2.1 Die kultursemiotische Perspektive	15
2.2.2 Die historische Diskursanalyse	18
2.3 Konzepte und Metaphern	23
2.4 Tierbildlichkeit und politischer Diskurs – Konsequenzen	26
3. Überblick über die untersuchten Autoren und Werke.....	34
4. Die maßgeblichen Tier-Diskurse	49
4.1 Tiere im Rahmen traditioneller Herrscherrepräsentation	50
4.2 Der zoologisch-naturkundliche Diskurs.....	52
4.3 Christlich-theologische Deutungen der Tierwelt	57
4.4 Das Konzept der Tierhaftigkeit im anthropologisch-ethnographischen Diskurs.....	63
4.5 Tiere im Rahmen aristokratischen Repräsentationshandelns	71
5. Löwe und Adler als theriomorphe Ordnungsfiguren	75
5.1 Der Löwe	75
5.1.1 Einführung	75
5.1.2 Der „natürliche“ Anführer der Fauna.....	82
5.1.3 Der Verteidiger der kosmischen Ordnung	87
5.1.4 Stärke, Mut, Ebenmaß – der Löwe als Spiegel der Herrschertugenden .	92
5.1.5 Der tyrannische Löwe als Gegenbild zum idealen Herrscher	96
5.1.6 Der „beidhändige“ Löwe und die Integration ambivalenter Aspekte von Herrschaft.....	102
5.1.7 „Löwengeschlechter“	106

5.1.8 Der Löwe von Juda als herrschaftstheologisches Modell	113
5.1.9 Der Löwe im Kontext eschatologischer Prophezeiungen	118
5.2 Der Adler	123
5.2.1 Einführung	123
5.2.2 Der stärkste Vogel – König der Vögel?	128
5.2.3 Der gottähnliche Verwalter und Beschirmer des Reiches	132
5.2.4 Die komplementären Konzepte von Adler und Sonne	135
5.2.5 Der Adler und die Erneuerung des Kaisertums	144
5.2.6 Der Adler, die Jungenprobe und die Legitimität der Thronfolger	150
5.3 „Purperlöwen“ und „Purpuradler“	154
5.4 Fazit	159
6. (Mensch-) Tiergemeinschaften als Modelle sozialer Ordnung	164
6.1 Einführung	164
6.2 Schützen, sammeln, ordnen – der Herrscher als Hirte	166
6.2.1 Die traditionelle Parallelsetzung von Gottheit, Herrscher und Hirte.....	166
6.2.2 Der gute Hirte als Sinnbild gesellschaftlicher Ordnung in Byzanz.....	169
6.2.3 Das Bild des schlechten Hirten im Rahmen der Kaiserkritik	174
6.2.4 Die Sammlung der versprengten Herde als Metapher politischer Einheit	177
6.2.5 Das Herdentier als politisches Konzept – Nutzungstrends.....	182
6.3 Das Reich der Tiere und die „Zōa politika“	185
6.3.1 Das Königreich der Tiere	185
6.3.2 „Staatenbildende“ Tiere	187
6.4 Fazit	192
7. Die Konfrontation mit dem Tier auf der Jagd.....	196
7.1 Einführung	196
7.2 Die metaphorische Ausdeutung realer Jagdpraxis	204
7.2.1 Die Jagd als Schau kaiserlicher Sieghaftigkeit.....	204
7.2.2 Die Jagd im Rahmen der Erziehung und kriegerischen Ausbildung.....	208
7.2.3 Heldentaten bei der Jagd als politische Vorzeichen	214
7.2.4 Zwei „politische“ Pardeljagden Manuels I.....	217
7.3 Die Konzeptualisierung soziopolitischer Konfliktführung als Jagd.....	228
7.3.1 Militärische Konflikte	228
7.3.2 Spirituelle Konflikte.....	233
7.4 Fazit	237
8. Der Kampf gegen Schlangen, Drachen und monströse Mischwesen.....	239
8.1 Einführung	239
8.2 Naturkundliches Schlangenkennen im politischen Diskurs	247
8.3 Das Zertreten von Schlangen und anderen Tieren als Siegesgestus.....	252
8.4 Die politische Deutung des „heroischen“ Drachenkampfes.....	258

8.5 Der Drache als Sinnbild der normannischen Herrscher Siziliens und Unteritaliens.....	265
8.6 Fazit	273
9. Politische Vorstellungen von Vertierung, Zähmung und Unterjochung	276
9.1 Einführung	276
9.2 Bestialisierung und „Barbarisierung“ –Alteritätskonstruktion im Dienste soziopolitischer Ausgrenzung.....	278
9.3 Lebensraum, Lebensweise und die Mensch-Tier-Grenze	283
9.4 Die (Un-)Zähmbarkeit des „Barbaren“	293
9.5 Herrschaft als Unterjochung und Bändigung	306
9.6 „Persische Wölfe“ und „ismaelitische Hunde“	312
9.7 Fazit	329
10. Übergreifende Fragestellungen	333
10.1 Tierzeichen und -konzepte	333
10.1.1 Das Verhältnis „literarischer“ und „materieller“ Tiere	333
10.1.2 Das Verhältnis von Tier-Zeichen und Tier-Konzepten.....	336
10.1.3 Die Spezifität und die Austauschbarkeit der Tier-Zeichen	337
10.2 Dichotomien und Grenzziehungen.....	340
10.2.1 Gut und Böse, Selbst und Fremd, Tier und Mensch – Grenzziehungen und Dichotomien im politischen Diskurs	340
10.2.2 Die Instrumentalisierung der Mensch-Tier-Grenze	343
10.2.3 Abgrenzung und Vereinnahmung – Tiere als Identifikationsfiguren und Gegenbilder	348
10.3 Die Häufigkeiten der Tierbilder und die Klassifizierung der Tierwelt ...	353
10.3.1 Die Häufigkeiten und Kontexte der einzelnen Tierbilder	353
10.3.2 Die soziale und politische Klassifizierung der Tierwelt	356
10.3.3 Ordnungsfiguren, Chaostiere und die Konzeptualisierung von Gewalt	360
10.4 Die politischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen	364
10.4.1 Das diskursive Wissen hinter den Tierbildern	364
10.4.2 Tierbildlichkeit im Dienste sozialer und dynastischer Legitimationsstrategien	368
10.4.3 Die Darstellung politisch-ethnischer Gruppen durch Tierbildlichkeit .	373
10.4.4 Tierbildlichkeit als Spiegel zeitgenössischer Werte und Formen der Elitenrepräsentation	383
11. Fazit.....	388
Summary	391
Quellen- und Literaturverzeichnis	397
Register.....	445

Abkürzungsverzeichnis

<i>BF</i>	Byzantinische Forschungen
<i>BMGS</i>	Byzantine and Modern Greek Studies
<i>BSI</i>	Byzantinoslavica
<i>BZ</i>	Byzantinische Zeitschrift
<i>CFHB</i>	Corpus Fontium Historiae Byzantinae
<i>CPG</i>	Corpus Paroemiographorum Graecorum. Bd. 1. Zenobius. Diogenianus. Plutarchus. Gregorius Cyprius. Appendix proverbium. Hrsg. v. E. L. A. Leutsch und F. G. Schneidewin. Göttingen 1839; Bd. 2 Diogenianus, Gregorius Cyprius, Macarius, Aesopus, Apostolius et Arsenius, Mantissa proverbiorum. Hrsg. v. E. L. A. Leutsch. Göttingen 1851
<i>CSCO</i>	Corpus Scriptorum Christianorum Orientalium
<i>CSEL</i>	Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum
<i>CSHB</i>	Corpus Scriptorum Historiae Byzantinae
<i>DA</i>	Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters
<i>DNP</i>	Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike. Hrsg. v. Hubert Cancik; teilw. hrsg. von Manfred Landfester. Bd. 16 hrsg. von Brigitte Egger. 16 Bde. Stuttgart 1996–2003
<i>DOP</i>	Dumbarton Oaks Papers
<i>DOT</i>	Dumbarton Oaks Texts
<i>EEBS</i>	Επετηρίς Ηεταρείας Βυζαντινῶν Σπουδῶν / 'Επετηρίς 'Εταιρείας Βυζαντινῶν Σπουδῶν
<i>EI</i>	Encyclopaedia of Islam. 12 Bde. Leiden [u.a.]1960 2004
<i>GCS</i>	Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten Jahrhunderte
<i>GRBS</i>	Greek, Roman and Byzantine Studies
<i>JÖB</i>	Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik
<i>LexMA</i>	Lexikon des Mittelalters. Red. Liselotte Lutz [u.a.]. 10 Bde. Stuttgart [u.a.] 1977–1999

- LSJ* Liddell, Henry-George; Scott, Robert [Hrsg.]; Henry Stuart Jones [Überarb.]: A Greek-English Lexicon. Oxford 1996
- MGH* Monumenta Germaniae Historica
- Migne PG* Jacques Paul Migne, Patrologiae cursus completus seu bibliotheca universalis, [...] omnium SS. Patrum, doctorum, scriptorumque ecclesiasticorum, sive Latinorum, sive Graecorum [...]. Series Graeca. 167 Bde. Paris 1857–76
- ODB* The Oxford Dictionary of Byzantium. Hrsg. v. Alexander Kazhdan, Alice-Mary Talbot, Anthony Cutler, Timothy E. Gregory und Nancy Patterson Ševčenko. 3 Bde. Oxford 1991
- PmbZ* Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit. 1. Abt. (641–867). Nach Vorarbeiten Friedhelm Winkelmanns erstellt von Ralph-Johannes Lilie, Claudia Ludwig, Thomas Pratsch, Ilse Rochow und Beate Zielke [u.a.]. 7 Bde. Berlin und New York 1998–2002; 2. Abt. (867–1025). Nach Vorarbeiten Friedhelm Winkelmanns erstellt von Ralph-Johannes Lilie, Claudia Ludwig, Thomas Pratsch und Beate Zielke [u.a.]. 9 Bde. Berlin und New York 2009 (Prolegomena) und 2013.
- RAC* Reallexikon für Antike und Christentum. Begr. v. Franz Joseph Dölger. Bisher 28 Bde. Stuttgart 1950–2017
- RbK* Reallexikon zur Byzantinischen Kunst. Begr. von Klaus Wessel und Marcell Restle. Bisher 7 Bde. Stuttgart 1963–2011
- RE* Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft. Hrsg. v. Georg Wissowa [u.a.]. Erste Reihe: A–Q: 24 Bde. Stuttgart 1893–1963; Zweite Reihe (R–Z): 10 Bde. Stuttgart 1914–1972; Supplemente: 15 Bde. 1903–1978; Gesamtregister: 2 Bde. Stuttgart 1997–2000
- REB* Revue des Études Byzantines
- RHCC* Recueil des historiens des croisades. Historiens grecs. 2 Bde. Farnborough 1967 [Nachdruck der Ausgabe Paris 1875 und 1881]
- RHGF* Recueil des historiens des Gaules et de la France. 24 Bde. Neuédition Paris 1869–1904
- RHM* Römische Historische Mitteilungen
- RIC II* Mattingly, Harold; Sydenham, Edward A. [Hrsg.]: The Roman Imperial Coinage. Bd. 2. Vespasian to Hadrian. London 1962

<i>RIC VIII</i>	Kent, J. P. C. [Hrsg.]: The Roman Imperial Coinage. Bd. 8. The family of Constantine I. A.D. 337–364. London 1981
<i>RIC X</i>	Kent, J. P. C. [Hrsg.]: The Roman Imperial Coinage. Bd. 10. The divided Empire and the Fall of the Western Parts AD 395–491. London 1994
<i>RIS</i>	Rerum Italicarum Scriptores
<i>RSBN</i>	Rivista di Studi Bizantini e Neoellenici
<i>RSBS</i>	Rivista di Studi Bizantini e Slavi
<i>TAVO</i>	Tübinger Atlas des Vorderen Orient
<i>TM</i>	Travaux et Mémoires
<i>TRE</i>	Theologische Realenzyklopädie. Hrsg. v. Gerhard Krause und Gerhard Müller, in Gemeinschaft mit Horst Robert Balz. 36 Bde. Berlin [u.a.] 1977–2004; Register: 2 Bde. Berlin [u.a.] 2006–2007
<i>VV</i>	Vizantijskij Vremennik / Византийский Временник
<i>ŽMNP</i>	Žurnal ministerstva narodnago prosvješćenija / Журнал Министерства Народнаго Просвещения
<i>ZRVI</i>	Zbornik radova Vizantološkog Instituta / Сборник радова Византолошког иститута

Hinweis zur Zitierweise und Übersetzung der Quellen

Sofern bei den deutschen Übersetzungen der Quellen keine gesonderte Angabe erfolgt, ist der Text von mir selbst übersetzt worden. Die Bibelstellen aus dem Alten Testament werden nach der Ausgabe von Rahlfs, A.: Septuaginta. Stuttgart 1979, die Übersetzungen nach Kraus, Wolfgang und Martin Karrer: Septuaginta Deutsch. Das griechische Alte Testament in deutscher Übersetzung. Stuttgart 2009 zitiert. Die Stellenangaben erfolgen entsprechend der Einteilung der Septuaginta. Die Stellen des Neuen Testaments werden nach Nestle, Eberhard [u.a.]: Das Neue Testament. Griechisch und Deutsch. Stuttgart ⁵2007 zitiert, die Übersetzung aus demselben Werk, nach der Einheitsübersetzung von 1979. Die Nummerierungen und Datierungen der Gedichte des „Manganeios“ Prodromos sind Magdalino, Paul: The Empire of Manuel I. Komnenos, Anhang 1 „The poems of ‚Manganeios‘ Prodromos“, S. 494–500 entnommen.

Danksagung

Das vorliegende Werk geht aus einer Dissertationsschrift hervor, die in den Jahren 2014 bis 2017 als Promotionsarbeit an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz entstanden ist. Mein Dank gilt zuvorderst meinem Doktorvater Prof. Dr. Johannes Pahlitzsch, der mich nicht nur im Rahmen des Dissertationsprojekts, sondern bereits während des Studiums der Byzantinistik unterstützt und angeleitet hat. Gleichermäßen bedanke ich mich bei meiner Zweitbetreuerin, Prof. Dr. Sabine Obermaier, die mir als Literaturwissenschaftlerin wichtige Impulse gegeben hat und deren Erfahrung auf dem Gebiet der Tierforschung des mittelalterlichen Westes für meine Studie von großem Gewinn war. Als kundigem, langjährigem akademischen Begleiter möchte ich besonders auch Prof. Dr. Günter Prinzing danken, der das Drittgutachten der Arbeit übernahm.

Entstanden ist diese Arbeit im Rahmen des interdisziplinären, DFG-geförderten Graduiertenkollegs 1876 „Frühe Konzepte von Mensch und Natur“, bei deren Sprechern Prof. Dr. Tanja Pommerening und Prof. Dr. Jochen Althoff ich mich stellvertretend für alle Beteiligten bedanken möchte, die mir in zahlreichen Gesprächen wichtige Hinweise und Rückmeldung gegeben haben. Dies gilt sowohl für die Mitglieder des Trägerkreises, als auch für die Doktoranden, mit denen ich auf wissenschaftlicher wie persönlicher Ebene eine großartige Zeit verbringen durfte. Selbiger Dank geht selbstverständlich auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mainzer Byzantinistik, ohne deren kollegiale und freundschaftliche Zusammenarbeit eine solche Arbeit nicht zustande gekommen wäre.

Ich möchte ferner Prof. Dr. Przemysław Marciniak, Prof. Dr. Adam Goldwyn und Prof. Dr. Ragnar Kinzelbach für ihre Unterstützung danken. Weiterer Dank gilt der Dumbarton Oaks Research Library and Collection in Washington, D.C., wo ich im Rahmen eines Stipendiums meiner Forschung nachgehen konnte. Ich danke ferner der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die mir, zusätzlich zu der grundsätzlichen Unterstützung über das GRK, auch bei der Drucklegung behilflich war, sowie wiederum Prof. Dr. Johannes Pahlitzsch und Prof. Dr. Günter Prinzing, die mein Werk in der Reihe der „Mainzer Veröffentlichungen zur Byzantinistik“ aufgenommen haben.

Schließlich möchte ich mich bei meiner Familie für Ihre Unterstützung und Ermutigung bedanken, meinen Eltern Silvia und Thomas, meinem Bruder Johannes sowie insbesondere meiner Frau Mari, die gerade in der Endphase mit viel Rat und Hilfe zum Gelingen der Arbeit beigetragen hat.

Lohr am Main, im November 2019
Tristan Schmidt